

24. Mai 2012

Presse und Kommunikation

MAIN TOWER · Neue Mainzer Straße 52-58
60311 Frankfurt am Main · www.helaba.de
Tel.: +49 (0) 69 / 9132 – 2192

Wolfgang Kuß

E-Mail: wolfgang.kuss@helaba.de

Ursula-Brita Krück

E-Mail: ursula-brita.krueck@helaba.de

Helaba mit solider Ergebnisentwicklung im ersten Quartal

- **Konzernergebnis vor Steuern steigt um gut 13 Prozent**
- **Quartalsergebnis durch konservative Bewertungsmaßstäbe bestimmt**
- **Verhalten optimistischer Ausblick**

Frankfurt am Main – Die Helaba Landesbank Hessen-Thüringen erreichte im ersten Quartal ein Konzernergebnis vor Steuern von 220 Mio. Euro. Dies entspricht im Vorjahresvergleich einem Zuwachs um gut 13 Prozent. Der Zinsüberschuss erhöhte sich aufgrund steigender Erträge und höherer Margen im Kundengeschäft um 30 Mio. Euro auf 250 Mio. Euro. Die Risikovorsorge im Kreditgeschäft reduzierte sich unter Beibehaltung konservativer Bewertungsstandards um knapp 11 Prozent auf 58 Mio. Euro. Der Zinsüberschuss nach Risikovorsorge stieg demzufolge um knapp 24 Prozent auf 192 Mio. Euro. Der Provisionsüberschuss ging um rund 10 Prozent zurück und beläuft sich auf 61 Mio. Euro. Dies ist vor allem auf den strategisch gewollten Abbau des außerbilanziellen Geschäfts in den USA zurückzuführen. Insbesondere das günstige Umfeld für den Zins- und Kredithandel - Wertaufholungen durch Einengung von Credit Spreads und das niedrige Zinsniveau - sorgte dafür, dass das Handelsergebnis um fast 59 Prozent auf 208 Mio. Euro zulegte. Aufgrund der durch IFRS vorgegebenen Berücksichtigung der Liquiditätskomponente von Fremdwährungen im Rahmen der Derivatebewertung entwickelte sich das Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen und Derivaten von 27 Mio. Euro auf -39 Mio. Euro. Einschließlich der Ergebniskomponenten der Sicherungszusammenhänge/Derivate, Finanzanlagen (-3 Mio. Euro) und des sonstigen betrieblichen Ergebnisses (49 Mio. Euro) erhöhten sich die operativen Erträge des Konzerns um fast 9 Prozent auf 468 Mio. Euro. Der Verwaltungsaufwand erhöhte sich um 12 Mio. Euro auf 248 Mio. Euro. Dieser Anstieg resultiert überwiegend aus Einmaleffekten mit investivem Charakter.

Die Bilanzsumme des Helaba-Konzerns ist gegenüber dem 31. Dezember 2011 um 6,1 Mrd. Euro auf 170,1 Mrd. Euro gestiegen. Auf der Aktivseite trugen dazu insbesondere der Anstieg der Forderungen an Kreditinstitute und der Finanzanlagen bei. Die Forderungen an Kunden blieben mit 83,5 Mrd. Euro nahezu unverändert. Das mittel- und langfristige Neugeschäft mit Kunden setzte mit 3,6 Mrd. Euro seine positive Entwicklung aus den letzten beiden Quartalen weiter fort. Mitte April emittierte die Bank erfolgreich einen öffentlichen Pfandbrief im Volumen von 1 Mrd. Euro und einer Laufzeit von sieben Jahren. Die Kernkapitalquote des Helaba-Konzerns erreicht 10,6 Prozent. Die gesamte Eigenmittelquote beträgt 16,1 Prozent. Die risikogewichteten Aktiva entwickelten sich mit 1,4 Mrd. Euro auf 55,9 Mrd. Euro rückläufig. Ende letzter Woche bestätigte die Rating-Agentur Fitch das Verbundrating von „A+/a+“ der Helaba und Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen.

Hans-Dieter Brenner, Vorstandsvorsitzender der Helaba, ist mit dem Quartalsergebnis zufrieden: „Mit einem Konzernergebnis nach Steuern von 154 Mio. Euro sind wir gut in das Geschäftsjahr 2012 gestartet. Trotz der weiterhin zu erwartenden Volatilität der Märkte streben wir für das Gesamtjahr unverändert ein ähnlich gutes Ergebnis wie im Geschäftsjahr 2011 an.“

Ertragszahlen Helaba-Konzern nach IFRS per 31.03.2012

	01.01.–31.03. 2012	01.01.–31.03. 2011	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %
Zinsüberschuss	250	220	30	13,6
Risikovorsorge im Kreditgeschäft	-58	-65	7	10,8
Zinsüberschuss nach Risikovorsorge	192	155	37	23,9
Provisionsüberschuss	61	68	-7	-10,3
Handelsergebnis	208	131	77	58,8
Ergebnis aus Sicherungszusammenhängen/ Derivaten	-39	27	-66	>-100,0
Ergebnis aus Finanzanlagen (inkl. Equity Bew.)	-3	-2	-1	-50,0
Sonstiges betriebliches Ergebnis	49	51	-2	-3,9
Verwaltungsaufwand	-248	-236	-12	-5,1
Konzernergebnis vor Steuern	220	194	26	13,4
Ertragsteuern	-66	-58	-8	-13,8
Konzernergebnis	154	136	18	13,2

Bilanzentwicklung Helaba-Konzern per 31.03.2012 nach IFRS

	31.03.2012	31.12.2011	Veränderung	
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in %
Forderungen an Kreditinstitute inkl. Barreserve	20.752	15.646	5.106	32,6
Forderungen an Kunden	83.488	84.041	-553	-0,7
Wertberichtigungen auf Forderungen	-1.220	-1.256	36	2,9
Handelsaktiva	37.618	37.960	-342	-0,9
Positive Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	4.310	4.285	25	0,6
Finanzanlagen inkl. at Equity-bewerteter Unternehmen	20.693	18.805	1.888	10,0
Immobilien, Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte	2.905	2.918	-13	-0,4
Ertragsteueransprüche	579	636	-57	-9,0
Sonstige Aktiva	950	950	-	-
Summe Aktiva	170.075	163.985	6.090	3,7
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	37.138	31.533	5.605	17,8
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	41.381	41.907	-526	-1,3
Verbriefte Verbindlichkeiten	36.619	37.243	-624	-1,7
Handelspassiva	38.840	37.198	1.642	4,4
Negative Marktwerte aus Nichthandels-Derivaten	3.608	3.916	-308	-7,9
Rückstellungen	1.292	1.279	13	1,0
Ertragsteuerverpflichtungen	423	357	66	18,5
Sonstige Passiva	575	592	-17	-2,9
Nachrangkapital	4.475	4.466	9	0,2
Eigenkapital	5.724	5.494	230	4,2
Summe Passiva	170.075	163.985	6.090	3,7

Finanzkennziffern

	31.03.2012	2011
	in %	in %
Cost-Income Ratio	47,2	56,6
Eigenkapital - Rendite (vor Steuern)	15,7	9,2
Gesamtkennziffer	16,1	15,3
Kernkapitalquote	10,6	10,1

Ratings der Helaba

	Moody's Investors Service	FitchRatings	Standard & Poor's Corp.
Langfristige Verbindlichkeiten	A1	A+*	A*
Kurzfristige Verbindlichkeiten	P-1	F1+*	A-1*
Öffentliche Pfandbriefe	Aaa	AAA	AAA
Hypothekendarlehen	–	AAA	–
Finanzkraft-/Viability-Rating	C-	a+*	–

(*) Gemeinsames Verbundrating der Sparkassen-Finanzgruppe Hessen-Thüringen